

# Das Opfer der Dritten

Der Club steht zusammen und erreicht erste Saisonziele

Zahlreiche Ausfälle waren für diesen Spieltag zu beklagen. Schon im Vorfeld war klar, dass nahezu eine ganze Mannschaft nicht antritt.

Die Fünfte wurde deswegen kurzerhand gestrichen, das vorhandene Personal bestmöglich auf Eins bis Vier verteilt – und das zahlte sich aus. Die Erste gewinnt hoch, ist damit sogar wieder Aufstiegsanwärter (wenn sie das möchte) und die Zweite mit Stammkräften aus der Dritten nun mit sieben Punkten relativ sicher.

Die Dritte freilich war damit stark ersatzgeschwächt und mit ca. 170 DWZ im Schnitt weniger klarer Außenseiter. Immerhin – fünf Remis gegen jeweils zum Teil wesentlich stärkere Gegner sprangen heraus und die eingesetzte Jugend durfte lernen.

Bei der Vierten geht das Extralob heute an Emilia und Sebastian. Emilia, gerade vom Flughafen gekommen, wurde per Express an den Spielort verbracht, wo sie sogleich ihre Partie gewann, was in der Endabrechnung sehr wichtig war. Sebastian hatte je nach Blickwinkel Glück und gewann kampflös, nahm es aber gelassen hin, dass er nicht spielen konnte. Wie wertvoll dieser Punkt aber war, sah man am 3:3 Endstand, der einen versöhnlichen Ausklang der Saison bedeutete.

Wie geht's nun weiter?

Nach dem sicheren Klassenerhalt unserer ersten beiden Teams sollte nicht in die Annahme verfallen werden, dass man die Disziplin, was die Anwesenheit angeht, jetzt aus nichtigen Gründen schleifen lassen könne. Jeder muss sich darüber im klaren sein, dass Ausfälle, besonders kurzfristige, ziemlich giftigen Stress für diejenigen bedeutet, die den Laden mit Herzblut versuchen zusammenzuhalten.



Altmeister Martin Brennfleck spielte gegen 200 DWZ mehr eine tadellose Remispartie.  
Ahmed erzwang ebenfalls in gewohnter Manier nach turbulentem Spiel ein Remis.